

Informationen zum

LANCOM Management System (LCMS) Version 8.80 RU1

Copyright (c) 2002-2013 LANCOM Systems GmbH, Würselen (Germany)

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.

LANCOM Systems GmbH
 Adenauerstrasse 20 / B2
 52146 Würselen
 Germany

Internet: <http://www.lancom.de>

18.04.2013, SThoss

Inhaltsübersicht

1. Einleitung	2
Hinweis	2
2. Neue Features, Änderungen und Historie	3
LANconfig Änderungen von 8.80.050 Rel ► 8.80.0056 RU1	3
LANmonitor Änderungen von 8.80.0025 Rel ► 8.80.0030 RU1	3
LANconfig Änderungen von 8.80.035 RC2 ► 8.80.0050 Rel	3
LANmonitor Änderungen von 8.80.0024 RC3 ► 8.80.0025 Rel	3
LANconfig Änderungen von 8.80.0035 RC2 ► 8.80.0050 RC3	4
LANmonitor Änderungen von 8.80.0014 RC2 ► 8.80.0024 RC3	4
LANconfig Änderungen von 8.80.0027 RC1 ► 8.80.0035 RC2	5
LANmonitor Änderungen von 8.80.0008 RC1 ► 8.80.0014 RC2	5
LANconfig Änderungen von 8.62.0021 RU2 ► 8.80.0027 RC1	6
LANmonitor Änderungen von 8.62.0010 RU1 ► 8.80.0008 RC1	6

1. Einleitung

LCMS, bestehend aus LANconfig und LANmonitor, dient zur Administration aller LANCOM Router und Wireless LAN Access Points. Die jeweils aktuellen Versionen sind für alle LANCOM Produkte verfügbar und werden von LANCOM Systems kostenlos zum Download angeboten.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen des LCMS Version 8.80 RU1, sowie die Änderungen zur Version 8.62.

Hinweis

LCMS unterstützt die Betriebssysteme Windows XP (ab SP3), Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 2003 Server, Windows 2008 Server sowie Windows Server 2011 (alle 32- und 64-Bit Versionen).

Ab der Version 8.50 hat sich der Pfad für die Benutzerdaten und der Programmdateien geändert. Unter Windows XP und Windows 2003 Server finden Sie die Benutzerdaten unter \Dokumente und Einstellungen\BENUTZER\Anwendungsdaten\LANCOM\ und die Programmdateien unter \Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\LANCOM\.

Ab Windows Vista und Windows 2008 Server finden Sie die Benutzerdaten unter \Users\BENUTZER\AppData\Roaming\LANCOM\ und die Programmdateien unter \ProgramData\LANCOM\.

Bei einem Upgrade auf eine Version 8.50 oder neuer werden vorhandene Benutzer- und Programmdateien in die jeweiligen Ordner verschoben.

2. Neue Features, Änderungen und Historie

LANconfig Änderungen von 8.80.050 Rel ► 8.80.0056 RU1 LANmonitor Änderungen von 8.80.0025 Rel ► 8.80.0030 RU1

Korrekturen/Anpassungen:

LANconfig:

- IGMP-Snooping und Spanning Tree sind auf den LANCOM WLCs konfigurierbar.
- Im IPv6 Internet Wizard wird das Präfix mit dem richtigen Wert gefüllt.
- Die Kanalliste ist bei Nutzung des 2,4 GHz Bandes wieder konfigurierbar.

(W)LANmonitor:

- Der MDI-Modus wird beim LANCOM WLC-4006(+) richtig angezeigt.
- LANCOMs mit WLC-Basis Option werden vom WLANmonitor unterstützt.
- Verbessertes Spectral Scan Icon
- Informationen zu WLAN Punkt-zu-Punkt Verbindungen werden auch für LANCOMs mit LCOS-Versionen kleiner 8.80 wieder angezeigt.
- Der Status der WLAN-Kompression wird wieder richtig angezeigt.

LANconfig Änderungen von 8.80.035 RC2 ► 8.80.0050 Rel LANmonitor Änderungen von 8.80.0024 RC3 ► 8.80.0025 Rel

Korrekturen/Anpassungen:

(W)LANmonitor:

- Wird ein Gerät mit einer IPv6-Adresse zum LANmonitor hinzugefügt, versucht dieser nicht mehr, diese Adresse als DNS-Name aufzulösen.

LANconfig Änderungen von 8.80.0035 RC2 ► 8.80.0050 RC3
LANmonitor Änderungen von 8.80.0014 RC2 ► 8.80.0024 RC3**Neue Features:****LANconfig:**

- Die WPA-Passphrase für LEPS kann auch in der RADIUS User Tabelle hinterlegt werden. So kann ein LANCOM ohne WLAN-Modul als RADIUS-Server zur WLAN-Authentifizierung inkl. LEPS genutzt werden.
- Uploadfehler, die über eine serielle Verbindung auftreten, werden gemeldet.
- Der Public Spot Assistent erstellt auf Wunsch Verknüpfungen auf dem Desktop, um die Einrichtung von Public Spot Benutzern zu vereinfachen.
- Das Land Algerien wurde in den WLAN Assistenten aufgenommen

Korrekturen/Anpassungen:**LANconfig:**

- Wird im Public Spot Assistenten ausgewählt, dass das Public Spot Netzwerk von anderen internen Netzwerken getrennt werden soll, wird DNS in der Firewall erlaubt. So kann dieses Szenario auch bei lokalem Routing verwendet werden.
- Aus den Einstellungen des Passwortgenerators kann direkt ein Passwort erzeugt werden.
- Unter Windows XP kann manuell eine IPv6 Defaultroute hinzugefügt werden.
- Die Erstellung eines Polling-Eintrags durch den Internet-Wizard wurde verbessert.
- Das Firmware-Archiv kann in den Einstellungen auch ohne aktiviertes Online-Update konfiguriert werden.
- Nach einer Gerätesuche wird nicht mehr automatisch das Firmware-Archiv nach einer aktuellen LCOS-Version für das gefundene Gerät durchsucht.
- Ein temporär eingegebenes Gerätepasswort (z.B. beim Öffnen der Konfiguration) wird beim Bearbeiten der Geräteeigenschaften nicht permanent gespeichert.
- Im VPN Assistenten kommt es nicht mehr zu einer PSK Fehlermeldung, wenn nach Angabe eines PSKs die Seite mit „Zurück/Vorwärts“ erneut angezeigt/übersprungen wird.
- Im Trace-Modul wurde die Speichern-/Öffnen-Funktion der Tracedaten (Icons und Menüeinträge) überarbeitet.
- Der Public Spot Assistent bietet auf Access Points keine WLC-Interfaces mehr zur Auswahl an.

(W)LANmonitor:

- In der ISDN Benutzeranzeige wird die Schnittstelle wieder richtig ausgegeben.
- Für das LANCOM 1722, LANCOM 1734 und LANCOM 1724 werden IPv6 Adressen angezeigt.
- IPv6 DMZ Netze werden im LANmonitor angezeigt.

LANconfig Änderungen von 8.80.0027 RC1 ► 8.80.0035 RC2
LANmonitor Änderungen von 8.80.0008 RC1 ► 8.80.0014 RC2**Neue Features:****LANconfig:**

- STBC und LDPC sind über LANconfig konfigurierbar.
- Unterstützung der neuen Contentfilter Kategorie „Command & Control Server“
- Die Konfiguration der WAN-Zugriffsrechte wurde im Grundeinstellungsassistenten verbessert.
- Über den Public Spot Wizard kann die Netzwerk-Interface Zuordnung vorgenommen werden.

(W)LANmonitor:

- Mehrere VPN-Fehlermeldungen können gleichzeitig zurückgesetzt werden.

Korrekturen/Anpassungen:**LANconfig:**

- Die erzeugte Ini-Datei für den LANCOM Advanced VPN Client enthält Werte.
- Ein geöffnetes „Quelle verwalten“ Fenster kann nun ohne Maus mittels ESC / Enter geschlossen werden.
- Verbesserungen in der Public Spot Konfiguration.
- Überarbeitung des Passwortgenerators
- Die Auswahl der WLAN-Kanäle kann wieder über Checkboxes vorgenommen werden.
- Die Identität wird vom VPN-Client Wizard in die Konfiguration übernommen.
- Trennt der Public Spot Wizard das Public Spot Netz von den anderen internen Netzen durch ein Routing-Tag, werden hierfür auch entsprechende Firewall-Regeln angelegt.

(W)LANmonitor:

- In der DHCP-Tabelle wird nun der richtige Typ-Status angezeigt.
- Die Optionseinstellung „Geräte über WAN-Verbindung beobachten“ wird wieder berücksichtigt.
- Separate Darstellung für IPv4- und IPv6-Firewall Log-Tabelle

LANconfig Änderungen von 8.62.0021 RU2 ► 8.80.0027 RC1
LANmonitor Änderungen von 8.62.0010 RU1 ► 8.80.0008 RC1**Neue Features:****LANconfig:**

- Die Syslogausgabe wird per Default so geändert, dass neue Einträge am Tabellenanfang erscheinen.
- In der RADIUS-Benutzertabelle kann die Relevanz der Groß-/Kleinschreibung für die Benutzernamen konfiguriert werden.
- Accountingdaten werden per Default nicht mehr im Syslog-Protokoll vermerkt.
- Über den DynDNS-Wizard kann der DynDNS-Provider „Dynaccess.de“ für IPv6 eingerichtet werden.
- Die IPv6 Firewall lässt sich mit LANconfig konfigurieren.
- Die SNMP Readonly Community ist konfigurierbar.
- Unterstützung von Windows 8
- WLAN-Schlüssel werden in einem „Passwortfeld“ dargestellt.
- Der Internet-Wizard wurde um einen konfigurierbaren Polling-Eintrag erweitert.
- Implementation eines PublicSpot Ersteinrichtungswizards
- Der Internet-Wizard wurde um den Provider „CCNST“ erweitert.
- Der Wizard „Gegenstelle oder Zugang löschen“ entfernt nun auch alle IPv6-Parameter.
- Der Auswahldialog in der Konfiguration wurde überarbeitet.
- In Auswahldialogen kann man die Quellen direkt bearbeiten.

(W)LANmonitor:

- Der WLAN Spectral Scan kann via LANmonitor aufgerufen werden.
- Die IPv6-Firewall Log- und IPv6-DHCP-Tabelle können über den LANmonitor ausgegeben werden.
- Unterstützung von Windows 8
- Die DHCP-Anzeige wurde um das Ausstellungsdatum erweitert.
- Die Anzeige der Ethernet-Ports gibt grafisch den Linkstatus wieder.

Korrekturen/Anpassungen:**LANconfig:**

- Beim Versuch eine Konfigurationsdatei eines anderen Routertyps in ein LANCOM einzuspielen, kommt es nicht mehr zu einem Programmabsturz.
- Der Wert des Antennengewinns kann über LANconfig nun auch negativ gesetzt werden.
- Dem Ethernet-Port eines WLC-4006 und WLC-4025 kann nun auch LAN-5 zugewiesen werden.
- Eine erzeugte Offline-Konfiguration für ein 3G fähiges LANCOM ohne ISDN kann nun fehlerfrei eingespielt werden.
- Verbesserung der PBX-Anzeige des SIP-ALG
- IPv6 Adressen werden vom LANmonitor angezeigt.
- Die Kommunikation via HTTP mit geänderten Ports kann wieder verwendet werden.
- Die Angabe eines negativen Antennengewinns ist nun möglich.
- Im Datei-Auswahldialog wird auch die Firmware für den LANCOM GS-2352 angezeigt.
- Beim Upload einer Offline-Konfiguration führt die GPS-Standortüberprüfung nicht mehr zu einem Fehler.
- Der RAS-Wizard zeigt auch dann das richtige lokale Netzwerk an, wenn das Default-Intranet gelöscht / umbenannt wurde.
- Der Internet-Wizard erstellt für einen reinen IPv6-Internetzugang keine IPv4-Defaultroute mehr.
- Die Faxgateway-Option wird in einer Offlinekonfiguration wieder zur Auswahl angeboten.

(W)LANmonitor:

- Verbesserter Umgang mit Windows-Ressourcen
- Ist im LANmonitor kein Gerätepasswort hinterlegt, dann erscheint keine Fehlermeldung, wenn z.B. versucht wird, einen Gerätefehler zu löschen.
- Der Ethernet Linkstatus wird bei deaktiviertem Port nicht mehr angezeigt.
- Korrektur der VPN Verbindungsanzeige